

## Inhaltsverzeichnis

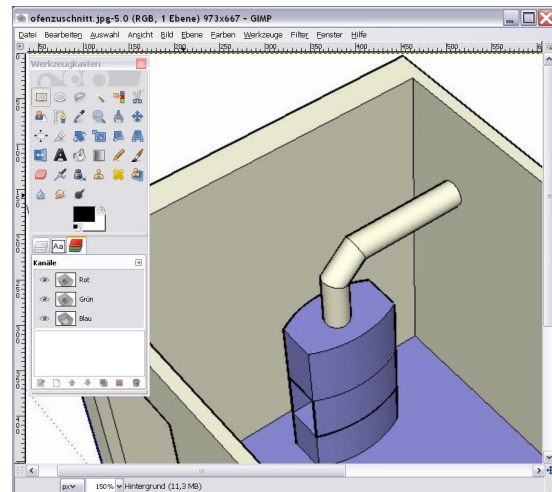
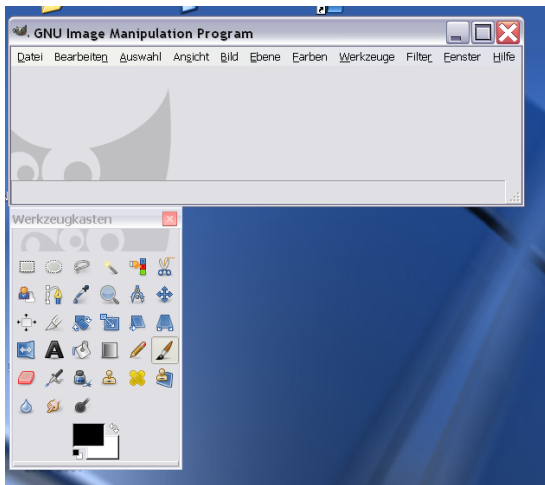
<b>Neu – GIMP 2.6</b>	<b>2</b>
Benutzeroberfläche . . . . .	2
Neues Auswahlwerkzeug Polygon . . . . .	2
Verbesserter Texteditor . . . . .	2
Sonstiges . . . . .	3
Fazit . . . . .	3

## Neu – GIMP 2.6

Wie bei OpenOffice 3 bietet auch die Neuauflage der kostenlosen Bildbearbeitung GIMP keine Sensation, dafür aber einige nette und die Handhabung erleichternde Merkmale. Anbei die wichtigsten Neuerungen.

### Benutzeroberfläche

Ähnlich wie bei den meisten Programmen unter Windows, Linux oder Mac OS, öffnet sich nach dem Programmstart ein leeres Arbeitsfenster mit einer Menüleiste am oberen Rand. Bilddateien können dann über das Menü oder durch einfaches Hineinziehen aus dem Arbeitsplatz oder Explorer in das leere Fenster geöffnet werden. Der Werkzeugkasten mit den Auswahl- und Bearbeitungswerkzeugen bleibt jedoch wie früher separat und beweglich. Die obere Menüleiste dieses Werkzeugkastens ist bei der neuen Version verschwunden und nun in die Menüleiste des Arbeitsfensters integriert. Ob dies ein Vorteil ist, muss jeder für sich entscheiden. Der geringe Platzbedarf der alten Version bei noch nicht geöffneter Datei hatte auch seine Vorteile, da der Werkzeugkasten z. B. für Bildschirmschüsse oder zum schnellen Aufruf eines zu bearbeitenden Bildes immer parat sein konnte. Bei der neuen Version verschwindet der Werkzeugkasten, sobald das Bildfenster geschlossen wird.



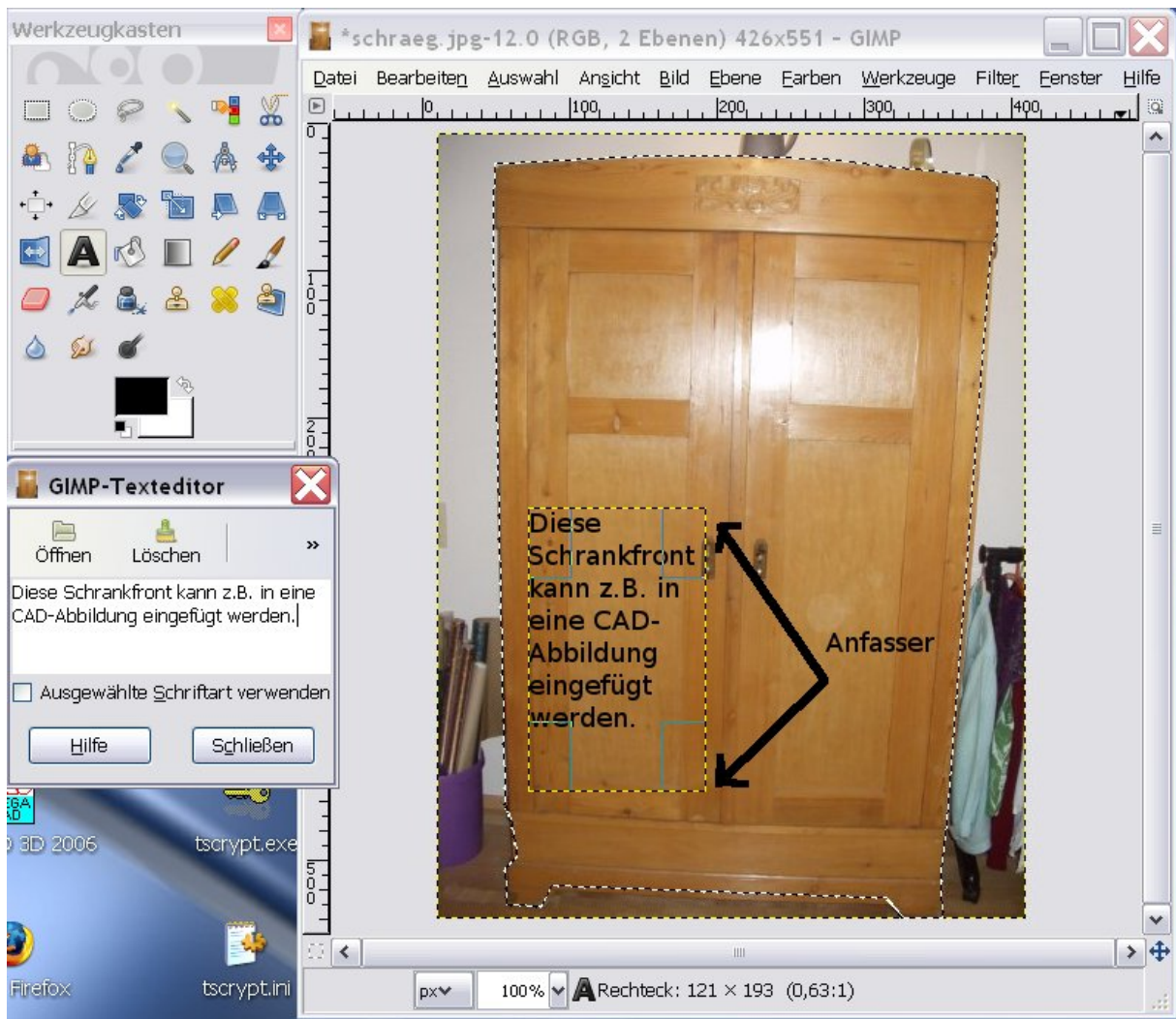
### Neues Auswahlwerkzeug Polygon

Zusätzlich zur rechteckig-/quadratischen (Rechtecksymbol) bzw. kreis-/ellipsenförmigen (Ellipse) Auswahl und der Freihandauswahl (Lasso) können auch beliebige Polygone als Auswahlbereich markiert werden. Aufgerufen wird diese Funktion ebenfalls durch das Lassosymbol, allerdings werden lediglich die einzelnen Polygonpunkte mit der linken Maustaste markiert, während für die Freihandauswahl die Maustaste gedrückt bleiben muss. Auch eine Kombination aus geraden (Poly-) Linien und Freihandlinien ist möglich. Sinnvoll ist diese Auswahl, wenn z.B. ein perspektivisch verzerrtes Teil aus einem Digitalfoto ausgewählt und woanders eingesetzt werden soll.

### Verbesserter Texteditor

Der Textrahmen eines Beschriftungstextes kann nun auch nachträglich durch so genannte Anfasser an allen Ecken in der Größe verändert werden. Der Zeilenumbruch erfolgt sowohl

bei der Eingabe als auch bei nachträglichen Veränderungen automatisch. Eine automatische Silbentrennung ist jedoch nicht enthalten.



Ein Textrahmen in GIMP

## Sonstiges

Weniger auffällig sind z.B. die abspeicherbaren Farbkorrekturkurven, dynamische Pinsel oder auch eine neue Grafikbibliothek und viele andere kleine Verbesserungen.

## Fazit

Einige Neuerungen erleichtern die Arbeit mit dem Programm, vor allem für GIMP-Einsteiger und Umsteiger von typischen Windows-Programmen. Routinierte „Alt-Anwender“ können aber vor einem Umstieg beruhigt auf bedeutendere Neuerungen warten, es sei denn die erwähnten Verbesserungen erleichtern ihre tägliche Arbeit gravierend.

Walter Schlenker

□